

Nr. 2 / Köln, August 2012

Förderung junger innovativer Unternehmen zur ProSweets Cologne 2013



**Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
ermöglicht Messeteilnahme am Gemeinschaftsstand**

ProSweets Cologne
27.1.-30.1.2013

Auch zur kommenden ProSweets Cologne im Januar 2013 haben junge innovative Unternehmen aus Deutschland die Möglichkeit, ihre Messeteilnahme vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) fördern zu lassen. Die ProSweets Cologne, Internationale Zuliefermesse für die Süßwarenwirtschaft, gehört zu den vom Bundesministerium ausgewählten internationalen Leitmessen in Deutschland, auf denen die Beteiligung an Gemeinschaftsständen im Jahr 2013 gefördert wird. Ziel des Förderprogramms ist es, die Unternehmen bei der Vermarktung ihrer Produkte auch in internationalen Märkten zu unterstützen.

www.prosweets-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Christine Hackmann
Telefon
+ 49 221 821-2288
Telefax
+ 49 221 821-3285
E- Mail
c.hackmann@koelnmesse.de

Zielsetzung des Förderprogramms

Deutschland ist als innovativer Technologie- und Maschinenbaustandort bekannt. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen sowie Existenzgründer tun sich mit dem Thema Marketing für die neu vorgestellten Innovationen schwer. Gerade exportorientierte deutsche Leitmessen, zu denen auch die ProSweets Cologne zählt, bieten jedoch eine Plattform für die Erschließung der internationalen Märkte und damit für das Wachstum junger innovativer Unternehmen in Deutschland. Diese erhalten durch die Messeteilnahme die Gelegenheit, ihr Wachstumspotenzial auch auf internationalen Märkten auszuschöpfen. Durch die Förderung sollen daher die Schwelle für den ersten Messebesuch gesenkt und die jungen Firmen dauerhaft zu Exporteuren gemacht werden.

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Voraussetzungen für die finanzielle Förderung

Förderfähig sind junge, innovative Unternehmen, deren Unternehmenssitz in Deutschland liegt, die die gültige EU-Definition für ein kleines Unternehmen erfüllen (weniger als 50 Mitarbeiter oder einen Jahresumsatz von höchstens 10 Mio. Euro) und jünger als 10 Jahre sind. Um die Fördermittel zu erhalten, müssen diese Unternehmen Produkte, Verfahren und Dienstleistungen neu entwickelt oder wesentlich verbessert und diese in den Markt eingeführt haben. Beteiligen sich solche Unternehmen an einem Gemeinschaftsstand auf der ProSweets Cologne 2013, erhalten sie eine finanzielle Zuwendung für die Messeteilnahme. Um die Förderung zu erhalten, muss der Aussteller - vor der Anmeldung bei der Koelnmesse - einen Antrag beim Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellen.

Gemeinschaftsstand

Aussteller erhalten von der Koelnmesse ein Komplettpaket, das u.a. 12 m² Standfläche auf dem Gemeinschaftsstand mit Einrichtung einer Gemeinschafts-Lounge für alle Teilnehmer incl. Catering-Angebot, Standbau, Mediapaket (Katalog- und Interneteintrag), Standreinigung und Standbewachung einschließt. Die Gesamtkosten für dieses Paket belaufen sich auf 5.760 Euro.

Höhe der Förderung

Im Nachgang der Veranstaltung erhalten die geförderten Unternehmen 80 % dieser Kosten zurück, sprich 4.608 €. Damit beträgt der Eigenanteil, den die Unternehmen selbst bezahlen müssen 1.152 €.

Der Förderantrag

Die Antragsformulare für die Förderung stehen unter www.bafa.de im Bereich Wirtschaftsförderung sowie auf der Homepage der Messe zum download bereit: www.prosweets-cologne.de

Detailinformationen zum Förderprogramm bietet darüber hinaus auch die Website des AUMA unter www.auma-messen.de (Messeplanung Inland / Förderung durch Bund).

Mehr Informationen: www.prosweets-cologne.de